

Der Kreistag

stimmt

einstimmig, bei 4 Enthaltungen,

den in Ziffer 5 aufgeführten Ausschussempfehlungen zu und

beschließt

- den Entwurf des Haushaltsplans 2020 aufgrund der Vorlage KT_36/2019 unter Berücksichtigung der Veränderungen nach Anlage 1 (Änderungsliste) und die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 nach Anlage 3,
- die Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2019 - 2023,
- im Finanzhaushalt die Ansätze für die Zuweisungen für Busbeschleunigungsmaßnahmen (Seite 219, Investitionsmaßnahme 745470000010) und die Umlage Zweckverband Straßenbahn Ludwigsburg (Seite 219, Investitionsmaßnahme 745470000009) für gegenseitig deckungsfähig zu erklären,
- den Stellenplan entsprechend der Anlage 2,
- die Bürgschaften für die im Wirtschaftsplan 2020 der Kliniken gGmbH enthaltenen Darlehensaufnahmen von 50.400.000 € für den gemeinnützigen Klinikbereich und 19.700.000 € für den Bereich der eng mit dem Klinikbetrieb verbundenen Geschäftsbetriebe gegen Avalprovision sowie für Kassenkredite von 40.000.000 € zu übernehmen,
- die Bürgschaften für die im Wirtschaftsplan 2020 der Orthopädischen Klinik Markgröningen gGmbH enthaltenen Darlehensaufnahmen von 4.000.000 € für den gemeinnützigen Klinikbereich und 200.000 € für den Bereich der eng mit dem Klinikbetrieb verbundenen Geschäftsbetriebe gegen Avalprovision sowie für Kassenkredite von 4.000.000 € zu übernehmen,
- die Verwaltung weiterhin zu ermächtigen, entsprechend der Liquiditätslage des Landkreises Kassenkredite an die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH zu gewähren,
- der Kreisverkehrswacht Ludwigsburg e.V. zur Einrichtung einer stationären Jugendverkehrsschule auf dem Verkehrsübungsplatz Asperg einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 500.000 € zu gewähren. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme sichergestellt ist (TA_49/2019),
- die Fördermöglichkeit für teilstationäre Anlagen wird für die Haushaltsmittel 2020 in Höhe von 30.000 € auch auf stationäre Anlagen ausgeweitet. Voraussetzung ist, dass die kommunal eingesetzten Mittel der Radfahrausbildung dienen (TA_49/2019).

Es sind 87 Kreisrätinnen und Kreisräte anwesend.